

FAG Erschließung und Informationsvermittlung

Protokoll der Sitzung vom 19.01.1998

Aus Verbund-Wiki GBV

TeilnehmerInnen: FAGSE-Mitglieder: Hr. Baum (UB/TIB Hannover), Dr. Budach (SuUB Bremen), Fr. Dr. Blödorn-Meyer (SUB Hamburg), Fr. Eichhorn-Berndt (ULB Halle), Dr. Müller- Dreier (SUB Göttingen, Gesprächsleitung) Entschuldigt: Fr. Münkler (ThULB Jena) Gäste: Fr. Dr. Block (GBV-VZ), Fr. Junger (ZRS, Protokoll)

Ort: Osnabrück

TOP 1: Bericht der Verbundzentrale

Frau Block berichtete, daß die Verbundzentrale in den letzten Monaten vor allem mit dem Einspielen neuer Versionen der CBS-Software und daraus resultierenden Schwierigkeiten zu tun hatte. Die neue Validation könnte auch für die Sacherschließung genutzt werden, beispielsweise für die Kategorie 1110. Entsprechende Wünsche können an Herrn Plückerbaum von der VZ gemeldet werden. In den kommenden Wochen ist die Neueinspielung der LoC-Daten vorgesehen, wobei vor allem die Umsetzung der mehrbändigen Werke verbessert werden soll. Außerdem sollen neu eingespielt werden: die DNB-Reihen T und M, ekz-Daten sowie als getrennte Datenbank der Periodicals Contents Index. Die VZ will 1998 mehr Gewicht auf die Pflege der Verbunddatenbank legen; dazu gehört auch die Bereinigung von Titeldubletten. Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt wird die verstärkte Beteiligung von Öffentlichen Bibliotheken am Verbund sein.

Im Anschluß an den Bericht von Frau Block wurde kurz über die Prioritätenliste der Wünsche für die Sacherschließung gesprochen. Die dringend erwünschte Indexierung der als Freitext eingegebenen Forms Schlagwörter in Kategorie 555X soll demnächst erfolgen. Die Selektionsmöglichkeit für Tsy- und Tsx-Sätze steht kurz vor der Realisierung. Die Neueinspielung der LoC-Daten wird voraussichtlich die Probleme bei der Indexierung der LCC-Notationen lösen (mehrere Notationen in einem Feld werden nicht getrennt indexiert). Da demnächst der MESH-Thesaurus als Normdatei in die Verbunddatenbank eingespielt werden soll, ist auch mit einer Indexierung der englischsprachigen Schlagwörter zu rechnen. Leider hat keine der in den letzten Monaten eingespielten CBS-Versionen die schon zugesagte alphabetische Setsortierung gebracht. Ebenso harrt das Problem der Tsu-Sätze weiterhin einer Lösung, die bisher nicht in Sicht ist.

TOP 2 : Bericht aus der Zentralredaktion Sacherschließung/ZRS

Frau Junger von der ZRS legte den Jahresbericht der ZRS vor, der von den FAGSE- Mitgliedern zustimmend zur Kenntnis genommen wurde.

TOP 3: Bericht aus dem GBV-Fachbeirat

Der Fachbeirat des GBV bat Herrn Müller-Dreier auf seiner letzten Sitzung am 11.12.1997 darum, zusammen mit der FAGSE zu prüfen, wie die kooperative verbale Sacherschließung bzw. das Anlegen neuer SWD-Sätze für die Verbundbibliotheken vereinfacht werden könnte. Dies könnte z.B. dadurch ermöglicht werden, daß die Bibliotheken der ZRS nur noch mitteilen, daß ein bestimmtes Schlagwort gebraucht wird, und die ZRS die Ansetzung, Quellenrecherche und das Anlegen des Datensatzes in der Verbunddatenbank übernimmt. Die FAGSE stand diesem Anliegen zwar grundsätzlich positiv gegenüber, konkrete Vorgehensweisen wurden jedoch kontrovers diskutiert. Eine Versuchsphase mit ein oder zwei Bibliotheken soll eine genauere Abschätzung des erforderlichen Aufwandes für die ZRS erbringen. Weiterhin hat der Fachbeirat die FAGSE gebeten, sich um eine Verbundfinanzierung der Zentralredaktion Sacherschließung zu bemühen. Die FAGSE hält es für dringend erforderlich, daß die bisher nur befristet besetzten Stellen der ZRS in Dauerstellen umgewandelt werden. Dieses Ziel hält sie für vorrangig gegenüber der Frage, wo die ZRS angesiedelt ist.

TOP 4: Online-Schnittstelle für den Normdatenaustausch zwischen den Verbänden

Den Mitgliedern der FAGSE lag ein Papier der DDB zur künftigen SWD-Onlinekooperation vor. Eine Online-Schnittstelle für Normdaten würde für die Verbundbibliotheken bedeuten, daß sie neue Normdatensätze direkt in die zentrale SWD eingeben können, und diese Sätze mit nur geringer Verzögerung sofort in allen anderen Verbänden zur Verfügung ständen. Dies würde eine Abkehr von dem bisherigen Prinzip bedeuten, daß nur geprüfte Schlagwortsätze in die SWD kommen, sondern es würde auch nicht-autorisierte Datensätze geben. Es ist aber geplant, daß die regionalen SWD-Redaktionen bestehen bleiben und für die Aufarbeitung der aus ihren Verbänden stammenden Sätzen verantwortlich sind.

TOP 5: OSIRIS und COLIBRI

Den Mitgliedern der FAGSE lag eine Projektskizze von PICA mit dem Titel COLIBRI/Context generation and linguistic tools for bibliographical retrieval interfaces vor, die die Entwicklung einer Wissensbasis sowie einer Suchoberfläche für thematische Recherchen zum Gegenstand hat. Da außer dem Papier keine weiteren Informationen zu diesem Projekt vorlagen, vertagte die FAGSE das Gespräch darüber. Herr Dr. Zillmann von der UB Osnabrück hatte sich bereit erklärt, den FAGSE-Mitgliedern eine ausführliche Demonstration des OSIRIS-Projektes zu geben. Nach einer Erläuterung der zugrundeliegenden Idee und der einzelnen Komponenten des Systems zeigte er anhand etlicher Beispiele, was OSIRIS dem Benutzer bietet. Es wurde bei der Vorführung allerdings deutlich, daß eine weitgehende systematische Erschließung des zugrundeliegenden Datenbestandes notwendig ist. Die dafür benutzte Klassifikation darf nicht zu grob sein, um die Ergebnismengen überschaubar zu halten.

TOP 6: Sacherschließung für Online Contents

Eine Verbesserung der sachlichen Recherche in der OLC-Datenbank ist wünschenswert, da oftmals nur BK-Hauptklassen vergeben wurden. Herr Müller-Dreier will prüfen, welcher Aufwand bei einer maschinellen Indexierung der Aufsatztitel, etwa mit MILOS, entstehen würde.

TOP 7: Erweiterung der ISBD-Anzeige (lokale Schlagwörter) im Regionalkatalog

Die FAGSE bat Frau Block zu prüfen, ob in den Regionalkatalogen die Anzeige lokaler Daten möglich ist.

TOP 8: Kombinationsindex Basisklassifikation / Schlagwörter

Die FAGSE steht einem Einsatz eines Kombinationsindex, wie er im OPAC der UB Groningen realisiert ist, nicht uneingeschränkt positiv gegenüber, insbesondere, da die Arbeit, die für die Telnet-OPACs geleistet wird, nicht ohne weiteres für Web-OPACs genutzt werden kann. Es bestand aber Einigkeit darin, das Angebot der UB Braunschweig zu nutzen und in deren OPAC den Kombinationsindex versuchsweise zu installieren.

TOP 9: Workshop zur Sacherschließung

Die Voreinladungen zu dem von der FAGSE getragenen Workshop zu neuen Perspektiven der Sacherschließung sind an die Verbundbibliotheken und die Fachkoordinatoren versandt worden. Die FAGSE legte die Dauer der geplanten Vorträge auf jeweils 20 min fest. Die Entscheidung, ob Arbeitsgruppen gebildet werden sollen, wird von der Zahl der Anmeldungen abhängig gemacht.

TOP 10: Verbundkonferenz

Entfiel aus Zeitmangel.

TOP 11: Verschiedenes

Die FAGSE stimmte dem Vorschlag der ZRS zu, die Basisklassifikation entsprechend dem Beispiel auf der Homepage der Königlichen Bibliothek Den Haag im World Wide Web zu veröffentlichen. Die Verbundzentrale wird gebeten, dies über ihre WWW-Infoseiten zu tun. Herr Müller-Dreier wird die Ergänzungen und Änderungen an der Basisklassifikation, über die mit den Vertretern der DB und des niederländischen PICA-Verbundes bereits Einigkeit erzielt wurde, zusammenstellen und an die FAGSE-Mitglieder verschicken. Dann kann darüber entschieden werden, ob diese Änderungen nur in die BK-Normdatei eingetragen werden oder zusätzlich als Ergänzungsblätter zur SE-Richtlinie in die Druckausgabe kommen sollen.

Von „<http://www.gbv.de/wikis>

[/cls/index.php?title=FAG_Erschließung_und_Informationsvermittlung_Protokoll_der_Sitzung_vom_19.01.1998&oldid=4337](http://www.gbv.de/wikis/cls/index.php?title=FAG_Erschließung_und_Informationsvermittlung_Protokoll_der_Sitzung_vom_19.01.1998&oldid=4337)“

Kategorie: Protokolle der Verbundgremien

- Diese Seite wurde zuletzt am 7. Juli 2006 um 14:00 Uhr geändert.
- Diese Seite wurde bisher 1.660 mal abgerufen.